

Pressemitteilung

Oerlikon Balzers und Oerlikon Metco, Friction Systems, eröffnen gemeinsames Werk in Nagoya, Japan

Balzers, Liechtenstein, 8. Juni 2018 – Die Oerlikon-Gruppe, ein globaler Anbieter von marktführenden Technologien und Services, gab am 7. Juni die Eröffnung eines neuen Produktionswerks in Nagoya, Japan, bekannt. Das Unternehmen nutzt Synergien, um die ausgezeichnete Marktposition von Oerlikon Balzers und Oerlikon Metco, Friction Systems, in Japans Top-Automobilindustrieregion weiter zu stärken.

Oerlikon Balzers ist ein global führender Lieferant für Oberflächenlösungen, Friction Systems ist ein Geschäftsbereich von Oerlikon Metco und ein führender globaler Entwickler und Hersteller von innovativen Getriebesynchronisierungen, hochleistungsfähigen Karbonreibebelägen und Getriebekomponenten. Das Management beider Marken hieß zahlreiche lokale Regierungsvertreter, Automobilhersteller und OEMs willkommen, um gemeinsam diese Eröffnung zu begehen.

Marc Desrayaud, Head of Oerlikons Business Unit Balzers Industrial Solutions, teilte in der Eröffnungsrede seine Zukunftsvision: „Durch den lokalen Zusammenschluss mit unseren Kollegen von Friction Systems schaffen wir Synergien und können unseren Kunden am Automobilmarkt noch umfangreicheren Service anbieten. Das ist nicht einfach die Geschichte zweier Lösungsanbieter. Es ist ein Bekenntnis zum japanischen Markt und zu unserer Wachstumsstrategie in diesem Kernmarkt.“

Jochen Weyandt, Head of Oerlikons Business Unit Automotive Solutions, ergänzte: „Mit diesem neuen Werk werden unsere neuesten Technologien und Services nach Japan gebracht. Wir freuen uns schon auf die Zusammenarbeit mit bedeutenden OEMs der Automobilindustrie auf höchstem Qualitätsniveau. Der Vorstoß in das Innovationsfeld des japanischen Automobilmarktes unterstreicht den Einsatz für unsere Kunden und unsere Rolle als Innovationsmotor bei Oberflächenlösungen.“

Das neue Werk ist ein weiterer wichtiger Meilenstein in der Wachstumsstrategie von Oerlikon. Diese Investition wurde getätigt, um die hohen Anforderungen eines neuen Vertrags mit einem der größten Automobilhersteller Japans zu erfüllen. Nagoya ist eines der vier größten Industriezentren Japans und ist als die Region für fortschrittliche Technologien von Automobilkomponentenherstellern bekannt. Seit Jahr-

zehnten gehört Japan zu den drei größten Automobilproduzenten weltweit, gilt als hochinnovativ und verzeichnet starke Inlandsverkäufe und globale Exporte.

Im ersten Quartal 2018 schloss **Oerlikon Balzers** den Standort in Chiryū. Einige Services des bestehenden Werkes in Shizuoka wurden zum neuen Werk in Nagoya überführt. Das Werk in Nagoya ist mit den neuesten Beschichtungstechnologien, -Services und modernster Infrastruktur ausgestattet. Es werden Beschichtungsservices für Zerspan- und große Umformwerkzeuge bereitgestellt, um noch besser auf die neuen Bedürfnisse der regionalen Automobilhersteller eingehen zu können. Das Kundenzentrum in Shizuoka bleibt weiterhin ein wichtiger Standort von Oerlikon Balzers, vor allem für die Bereitstellung von PVD-Lösungen (Physical Vapor Deposition) für den Automobilmarkt. Durch die Werkseröffnung in Nagoya ist das Unternehmen näher an den Kunden in der Region Nagoya und kann so bestehende und neue Kunden ausgehend von allen fünf Standorten in Japan besser bedienen.

Friction Systems liefert hochleistungsfähige Karbonsynchronisierungen und Module für lokale OEMs. Dies ist das erste Kundenzentrum für Friction Systems in Japan. Es unterstreicht die Bedeutung des japanischen Automobilmarktes. Durch die Kombination der Technologien und Lösungen von Oerlikon Balzers und Friction Systems wird dieses Werk zu einem „One-Stop-Shop“ der Automobilindustrie.

Um dem großen Kundenstamm gerecht zu werden, planen Oerlikon Balzers und Oerlikon Metco, Friction Systems, langfristig eine Verdreifachung der aktuellen Belegschaft. Oerlikon Balzers betreibt mehrere Beschichtungs- und Nitrieranlagen und wird innerhalb seiner weltweit standardisierten, kundenorientierten Lieferfristen beschichtete Zerspanwerkzeuge bereitstellen. Friction Systems wird im Juli mit zahlreichen Großserienfertigungen beginnen und das Volumen im Jahr 2019 stetig erhöhen. Ziel ist es, Produktionslinien im zweistelligen Bereich zu betreiben und die Kunden regelmäßig mit hochwertigen Lösungen zu versorgen.



Feierliche Eröffnungszeremonie mit dem Oerlikon-Management



Traditionelle japanische "Sake Barrel" Eröffnungszeremonie



Das neue Werk in Nagoya

Wenn Sie nähere Informationen wünschen, wenden Sie sich bitte an:

Alessandra Doëll
Head of Communications
Oerlikon Balzers & Friction Systems
T +423 388 7500
F +423 388 5419
alessandra.doell@oerlikon.com
www.oerlikon.com/balzers

Über Oerlikon Balzers

Oerlikon Balzers ist ein weltweit führender Anbieter von Beschichtungen, die die Leistungsfähigkeit und Lebensdauer von Präzisionsbauteilen sowie von Werkzeugen für die Metall- und Kunststoffverarbeitung wesentlich verbessern. Diese unter den Markennamen BALINIT und BALIQ entwickelten Beschichtungen sind extrem dünn, zeichnen sich durch hohe Härte aus und reduzieren Reibung und Verschleiß entscheidend. BALITHERM bietet ein breites Spektrum an Wärmebehandlungen, während BALTONE Beschichtungen umfasst, die mit ihren eleganten Farben perfekt geeignet sind für dekorative Anwendungen. Unter der Technologie-Marke BALIFOR entwickelt das Unternehmen individuelle Lösungen für den Automobilmarkt, ePD steht für Lösungen für die Metallisierung von Kunststoffteilen im Chromlook. Weltweit sind mehr als 1'100 Beschichtungsanlagen bei Oerlikon Balzers und seinen Kunden im Einsatz. Entwicklung und Montage der Balzers Anlagen sind in Liechtenstein und in Bergisch Gladbach (Deutschland) ansässig. Oerlikon Balzers verfügt über ein dynamisch wachsendes Netz von über 100 Beschichtungszentren in 35 Ländern Europas, Nord- und Südamerikas und Asiens. Zusammen mit Oerlikon Metco ist Oerlikon Balzers Teil des Surface Solutions Segmentes des Schweizer Oerlikon-Konzerns (SIX: OERL).

Über Friction Systems

Wenn es um Hochleistungs-Carbon-Synchronisierungen in Getrieben für Personen-, Last- und Geländefahrzeugen geht, ist Friction Systems erste Wahl. Die wesentlichen Vorzüge der Komponenten umfassen: gesteigerte Leistung, hervorragende Ölkompatibilität, verbesserter Komfort, erhöhte Lebensdauer, geringeres Gewicht und niedrigere Kosten. Friction Systems ist globaler Technologiepartner für innovative Getriebe-Synchronisierungen und Benchmark in der Entwicklung sowie Fertigung von High-Performance Carbon-Reibbelägen und Getriebe-Komponenten. Moderne Synchronisierungen bestehen aus präzisionsgeformten Stahlsynchronringen mit Carbon-Reibbelägen, die den höchsten Anforderungen gerecht werden. Speziell die 2-Layer-Carbon Reibbeläge EF@5010 und EF@8000 haben den Standard dieser Industrie gesetzt. In Kombination aus Entwicklung und hauseigener Fertigung von Synchronkomponenten bietet Friction Systems die ideale Lösung für alle Anwendungen in PKW- und Nutzfahrzeuggetrieben mit konventionellen Antrieben wie z.B. Handschaltgetrieben sowie zukunftsweisenden Hybrid-Doppelkupplungsgetrieben. Als Ergebnis neuester Forschung hat Friction Systems als innovative Gesamtlösung das Segmented-Synchronizer-System **S³** hervorgebracht. **S³** und deren Derivate **S³C** und **S³plus** ersetzen herkömmliche Mehrfachkonus-Synchronisierungen und überzeugen durch ihre hohe Effizienz, zusätzlich sparen sie Bauraum, Gewicht und Kosten. **S³** bietet somit einen entscheidenden Vorteil für Fuel Economy und CO₂ reduzierende Getriebekonstruktionen. Friction Systems ist eine Business Line von Oerlikon Metco.